

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18232126</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite mit Fehlprägung einer im Stempel hängen gebliebenen Münze.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r. Im l. F. inkuser Abdruck einer Münzrückseite mit ...ENS P... (retrograd).

Rückseite: Minerva steht auf einer Säule (columna rostrata) nach r. Sie hält in ihrer erhobenen r. Hand einen Speer und in ihrer l. Hand einen Schild. Davor zu ihren Füßen eine Eule.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.28 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 92-93 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Domitian (51-96)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Domitian (51-96)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

## Literatur

- BMCRE II 339 Nr. 202-204.
- BNat III Nr. 184..
- RIC II-1<sup>2</sup> Nr. 740.